

Hebräer 11:6 /3

von Th. Gebhardt

[Hebräer 11:6](#)

Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

In der Bibel und in unserem realen Umfeld finden wir viele, in unseren Augen gute und schlechte Menschen. Doch wir wissen, im Lichte Gottes müssen alle Menschen erkennen, dass sie Sünder sind und Gott nicht gefallen. Und dennoch zeigt uns die Bibel Menschen, die Gott gefallen. Sie gefallen Gott aus nur einem Grund, weil sie Glauben haben.

Der Hebräerbrief zählt uns im 11. Kapitel eine ganze Reihe solcher Glaubenshelden auf und zeigt uns, dass Gott sie errettet hat.

Andererseits zeigt uns die Bibel andere Menschen wie Judas Iskariot, der seinen Verrat an dem Herrn JESUS bereute und dennoch nicht errettet wurde, sondern sich ohne Frieden gefunden zu haben erhängte. Auch Ahab bereute, doch seine Sünden wurden nicht vergeben. Oder denken wir an Saul, der sich bei David entschuldigte und dennoch keine Veränderung in seinem Leben erfuhr. Auch Simon der Zauberer tat zwar Buße und wurde getauft, aber sein altes Leben führte er dennoch weiter.

Wie kommt es, dass eine Hure Rahab Errettung erfährt, sogar im Stammbaum des Herrn JESUS auftaucht und Simon sogar getauft wurde und Judas seine Tat in gewisser Weise bereute und dennoch nicht errettet wurden?

Wie kommt es, dass eine Großzahl derer, die den Namen des Herrn JESUS kannten und nach menschlicher Sicht viele wunderbare Dinge taten, dennoch Gott nie gefallen haben? Die Bibel sagt:

[Lukas 18:8](#)

Ich sage euch: Er wird sie erretten in einer Kürze. Doch wenn des Menschen Sohn kommen wird, meinst du, daß er auch werde Glauben finden auf Erden?

ER wird die erretten, die glauben! Aber wird ER Glauben finden auf Erden? Ohne Glauben kannst Du nicht gerettet werden. Der Unterschied zwischen Rahab und Judas war, Rahab glaubte und Judas hatte nur ein schlechtes Gewissen.

Lass Dir sagen, ein schlechtes Gewissen zu haben rettet Dich nicht! Aber Glauben rettete Dich! Deshalb Gott hat Gefallen an all jenen, die IHM und SEINEM Wort glauben.

Glaube hängt mit Demut zusammen. Die Bibel sagt: "Dem Demütigen gibt ER Gnade"! Wie will jemand wirklich glauben können, der die Meinung vertritt, er selbst ist der größte? Glauben beruht auf der Tatsache, dass Du erkennen musst, dass es jemanden gibt, der größer ist als Du und der über Dich zu bestimmen hat.

Rahab wusste: "Euer Gott ist größer als unsere Götter" und sie fing an, an die Kraft des einzig wahren Gottes zu glauben. Judas hingegen hatte nur ein schlechtes Gewissen. Er fing nicht an, an den Herrn JESUS zu glauben und sich zu demütigen.

Dienstag, der 10.03.09

Ein Mensch, der sich nicht demütigen kann, kann auch nicht glauben. Er kann deshalb nicht glauben, weil er zu stolz ist.

Die Erlösten des Herrn könnten doch stolz sein auf ihre Kronen, die sie erhalten haben. Aber wenn der Herr erscheint und sie IHN anbeten, dann wissen sie, nur einem gehört eine Krone und das ist der Herr und sie werfen ihre Kronen zu den Füßen des Herrn, sobald sie anfangen IHN zu verehren.

Verstehst Du, wie wichtig biblischer Glaube ist? So ein Glaube, der nicht an sich denkt, sondern nur an den Herrn.

Einige von Euch mögen vielleicht ein schlechtes Gewissen haben und irgendwie wünschen sie dieses schlechte Gewissen los zu werden, aber das kann Dich nicht retten. Retten kann allein der Glaube! Ein schlechtes Gewissen haben viele, aber Glauben, der in der Lage ist sich zu demütigen vor dem allmächtigen Gott, haben wenige.

Glaube, der so demütigt, dass er sagt: Ganz gleich was ich denke oder fühle, Gott hat immer recht, ist etwas, was noch ganz selten zu finden ist.

Hast Du solch einen Glauben?